

Modul D - Mündlicher Ausdruck (MA)

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Teilen und wird gewöhnlich als Paarprüfung durchgeführt. Die Gesamtpunktzahl für den MA beträgt 25 Punkte.

Teil 1: Monologisches Sprechen	Teil 2: Dialogisches Sprechen
Nach einer Textvorlage soll der Inhalt eines Textes dargestellt werden. Außerdem soll man dazu auch persönlich Stellung nehmen.	Mit dem Partner / der Partnerin zusammen soll man ein Problem lösen. Nach einer Diskussion soll man sich am Ende einigen.

Teil 1: Monologisches Sprechen: Präsentation eines Themas (ca. 3 Minuten pro KandidatIn)

Lesen Sie folgenden Text aus einer Zeitschrift. Präsentieren Sie das Thema und Inhalt des Textes, nehmen Sie persönlich Stellung:

- Welche Aussage enthält der Text?
- Welche Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie dazu?

- **Wer daheim arbeitet, sollte einen Feierabend einhalten**
- Unternehmensgründer oder Freiberufler arbeiten nicht immer zwingend in einem Büro, sondern haben ihren Arbeitsplatz im eigenen Haus oder in der Wohnung.
- So bequem es ist - kurzer Weg zur Arbeit, immer Anbindung an die Familie, bequeme Umgebung - so schwierig kann es sein, zu Hause von der Arbeit loszulassen. Nur allzu oft neigt man dazu, mehr zu arbeiten als es eigentlich gut ist.
- Nach dem Abendessen noch schnell ein paar Mails beantworten oder in der Mittagspause durcharbeiten? In einem Büro ist das eher die Ausnahme. Daheim macht man das aber mal schnell. Und damit beansprucht man sich selbst mehr als es gut ist.
- Deshalb: Setzen Sie für Ihre Arbeit im Home Office einen fixen Feierabend. Danach heißt es: Computer aus, raus aus dem Arbeitszimmer, Anrufbeantworter ans Telefon und den Feierabend genießen.

Teil 2: Dialogisches Sprechen: Problemlösung_ (ca. 5 Minuten)

Eine Rundreise

Eine Gruppe von Senioren (60 Jahre und älter) besucht im Rahmen einer Rundreise durch Ihr Heimatland zwei Tage lang Ihre Heimatstadt. Sie sollen miteinander den Aufenthalt der Gruppe planen. Wenn Sie aus unterschiedlichen Heimatländern kommen, einigen Sie sich bitte ganz schnell auf ein Reiseziel.

Überlegen Sie, was für ein Programm Sie der Reisegruppe anbieten können und machen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Vorschläge. Entwickeln Sie dann gemeinsam ein Zwei-Tages-Programm für die Reisegruppe.

Achten Sie in der Diskussion darauf, dass Sie miteinander im Gespräch bleiben.

Tauschen Sie Ihre Argumente aus und gehen Sie aufeinander ein.

Kommen Sie am Schluss zu einer Einigung.

Bewertungskriterien

Aufgabenbewältigung

Es ist zu beurteilen, ob und inwieweit die KandidatInnen zeigen, dass sie

- den Inhalt des ihnen vorgelegten Textes verstehen,
- die im Text mitgeteilten Sachverhalte und Gedanken in einen thematischen Zusammenhang einordnen und dazu auch Stellung nehmen können. sich am Prüfungsgespräch flüssig und ohne Verständigungsschwierigkeiten (sprechen + verstehen) zu beteiligen,
- in sprachlich angemessener Weise auf den Gesprächspartner einzugehen,
- dem Gespräch Impulse zu geben,
- Sachverhalte im Zusammenhang darzustellen.

Kohärenz und Flüssigkeit

Hier geht es um

- die Verknüpfungen,
- Flüssigkeit des Sprechens,
- der Angemessenheit des Sprechtempos,

Aussprache

Das entscheidende Merkmal ist die Verständlichkeit. Sie hängt ab von

- der phonetisch richtigen Aussprache der Laute (Qualitäten der Vokale und der Konsonanten) und der Richtigkeit der Wortakzente,
- der Beherrschung der wichtigsten intonatorischen Grundmuster (z. B. Aussagen, Fragen, Ausrufe),

der Vermeidung von Interferenzen mit der Muttersprache.

Korrektheit

Die Bewertung orientiert sich an den Merkmalen gesprochener Sprache. Vorrangiges Kriterium für die Beurteilung der sprachlichen Korrektheit ist die Art der Verstöße; eine wiederholt falsche Verwendung bestimmter grammatischer Strukturen ('Systemverstöße') fällt mehr ins Gewicht als eine Reihe einzelner Fehler.